

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Master Sprache – Interaktion – Kultur (Kurztitel SprInK)

MODULHANDBUCH

(Stand Nov. 2023)

1) Formen der Wissensvermittlung, Prüfungsformen und Workload-Berechnung

Formen der Wissensvermittlung: Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen sie hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden.

- Das **Sprachwissenschaftliche Repetitorium** dient zur Sicherstellung eines vergleichbaren Ausgangsniveaus durch Auffrischung linguistischer Grundkenntnisse und den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Vermittlung der Fragestellungen und Vorgehensweise der Angewandten Linguistik.
- **Vorlesungen (V)** behandeln ausgewählte Themen des Fachgebiets und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i.d.R. mediengestützter Dozierendenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse. Darüber hinaus widmen sie sich ausgewählten Einzelproblemen des Fachgebiets und aktuellen Forschungsansätzen bzw. –diskussionen.
- **Online-Veranstaltungen (OV)** beschäftigen sich, wie Lehrveranstaltungen in Präsenz, mit ausgewählten Themen des Fachgebiets, stellen aber die Inhalte auf der Elearningplattform Moodle zur Verfügung, sowohl vom Lehrstuhl als auch durch die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB). Dabei können aufgezeichnete Dozentenvorträge (Video oder Ton), schriftliche Skripts, digitale Arbeitsformen etc. zum Einsatz kommen. Die Prüfungsleistung erfolgt durch die Bearbeitung von schriftlichen Aufgaben und/oder online-Testaten.
- **Seminare (S)** setzen das Fachwissen von fortgeschrittenen Studierenden sowie die Selbstständigkeit beim Recherchieren voraus. Sie vertiefen anhand exemplarischer Einzelfragen fachspezifische Themen und Methoden wissenschaftlicher Reflexion und Textarbeit. Die Studierenden gestalten Seminare aktiv mit, und zwar durch Diskussionsbeiträge, Referate und Protokolle sowie durch Thesenpapiere, Präsentationen zu ausgewählten Themen und durch die Beteiligung an Arbeitsgruppen.
- **Übungen (Ü)** dienen vorrangig dem Erwerb praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse.
- Das **Forschungskolloquium (K)** unterstützt bei der Vorbereitung der Masterarbeit. Hier sollen das Konzept und der Zwischenstand der Arbeit präsentiert und im Kolloquium verteidigt werden. Es soll in der Regel während der Anfertigung der Masterarbeit (im 4. Semester) besucht werden. Darüber hinaus gewähren die Diskussion weiterer Masterarbeitsprojekte und der Besuch einschlägiger linguistischer Vorträge Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten auf fortgeschrittenem Niveau, z.B. um die Entscheidung für oder gegen eine akademische Karriere treffen zu können.
- **Mentorate (MT)** geben den Masterstudierenden die Möglichkeit, sich durch eigenständige Lektüre unter Anleitung durch eine/n Dozent/in ein Themengebiet zu erarbeiten. Im Mentorat besteht die Möglichkeit, ein sehr spezifisches Thema, zu dem z.B. kein Seminar angeboten wird, zu vertiefen. Sie werden individuell vereinbart und die Betreuung erfolgt semesterbegleitend in jeweils zu vereinbarenden Mentortatsprechstunden. (Der Workloadanteil, der in Seminaren über die Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung abgeleistet wird, wird über eine Lektüre-Workload abgegolten).
- Das **Berufsorientierende Praktikum (P)** dient der Verbindung von Studieninhalten und den vermittelten Kompetenzen mit Praxisanforderungen. Das Praktikum versteht sich auch als berufliche Orientierung.
- In der **Masterarbeit (MA)** werden die erworbenen Fachkenntnisse und Methodenkompetenzen des vorangegangenen Studiums zusammengeführt und in einem „Meisterstück“, d.h. einer eigenen wissenschaftlichen Untersuchung vorgeführt. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, Probleme der empirisch ausgerichteten Linguistik selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie in formal und sprachlich angemessener Weise darzustellen.

Studierenden-Workload-Berechnung: Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden (geschätzt). Die Zuteilung geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS 1 LP vergeben wird. Ein weiterer LP wird für die Vor- und Nachbereitung berechnet. Je nach Modulanforderung kommen weitere Leistungen hinzu.

- **Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet): 2 + 3 = 5 LP (Module 1, 2, 3, 5, 6.1, 8.1)**

Mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und aktive Beteiligung an der Arbeit im Seminar sowie eine schriftliche Leistung (z.B. ca. 15-seitige Seminararbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem akademischem Niveau dokumentiert, Klausur, Portfolio (mehnteilige, semesterbegleitend erarbeitete Zusammenstellung schriftlicher Aufgaben, o.Ä.).

- **Schriftlicher Leistungsnachweis II (benotet) 2+6 = 8 LP (Module 4, 7.1, 9)**

mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Beteiligung an der Arbeit im Seminar sowie eine größere schriftliche Leistung (z.B. ca. 25-seitige Seminararbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem akademischem Niveau dokumentiert o.Ä.).

- **Kleine Individuelle Leistung zur Lehrveranstaltung (KIL) (unbenotet): 2+1 = 3 LP (Module 6.2, 6.3, 7.2, 8.2, 8.3, 10.2, 12.1)**

Mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie kleinere Seminarleistung (z.B. Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe und/oder mündliches Referat im Seminar und/oder Protokoll in der Vorlesung, kurzes Testat, Portfolio o.Ä.).

- **Praktikumsbericht (Modul 10.1) (unbenotet)**

siehe den Link „Praktikum“ auf: <http://www.gl.uni-bayreuth.de/de/teaching/index.html>

Leistungsformen: Die zu erbringende Form der einzelnen Leistungen wird von den Dozierenden der Lehrveranstaltung festgelegt. Die Leistungen können daher auch in anderen als den genannten Formen erbracht werden, sofern deren Arbeitsaufwand den ausgewiesenen Leistungsanforderungen der Module entspricht.

2) Konzept und Studienanlage

Der Masterstudiengang *Sprache – Interaktion – Kultur* (Kurztitel *SprInK*; englisch: *Language – Interaction – Culture*, französisch: *Langue – Interaction – Culture*) vermittelt im Verlauf eines viersemestrigen Studiums mit (ggfs. studienbegleitendem) Berufspraktikum theoretische, methodische und inhaltliche sprachwissenschaftlich fundierte Kompetenzen, die für den Berufseinstieg in unterschiedliche Praxisfelder qualifizieren, die aber auch die Fortsetzung einer akademischen Laufbahn (Promotion) ermöglichen. Über den Ausbau der bereits in vorangegangenen BA-Studien erworbenen und im Masterstudium vertieften Fachwissens werden Kompetenzen vorrangig im Bereich der linguistischen Analyse aufgebaut.

Voraussetzung für eine Aufnahme in den Studiengang ist der erfolgreiche Abschluss eines linguistisch orientierten BA-Studiengangs oder eines philologisch orientierten BA-Studiengangs mit sprachwissenschaftlichen Anteilen. Bewerber/innen müssen über Grundlagenwissen in zentralen sprachwissenschaftlichen Bereichen verfügen. Entsprechend der fachübergreifenden Anlage von *SprInK* verfügen sie auch über Sprachkompetenz in mehr als einer Sprache. Unterrichtssprachen sind Deutsch/Englisch bzw. Deutsch/Französisch; Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch sollten Sprachkenntnisse gemäß DSH 2 oder Test DaF (durchschnittlich 4 von 5 möglichen Punkten) nachweisen können. Für das Englische werden Cambridge Proficiency (C2 Mastery) erwartet (für das Französische (fakultativ) Kenntnisse auf C1-Niveau).

Der Studiengang *SprInK* ist modular aufgebaut und in folgende Bereiche gegliedert: Im Modul 1 „Sprachwissenschaftliches Repetitorium“ und im Kompetenzbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung (Module 2-4) sollen die zentralen Gegenstandsbereiche „Sprache“, „Interaktion“ und „Kultur“ anhand der Auseinandersetzung mit einschlägigen Theorien erarbeitet werden. Der Kompetenzbereich Forschungsmethoden (Module 5-6) umfasst die gezielte Vermittlung von Methodenkompetenz zur empirischen Untersuchung der genannten Bereiche. Auf der Grundlage dieser Kenntnisse erfolgt im Kompetenzbereich Inhaltsfelder (Modul 7-9) die vertiefte Beschäftigung mit den Forschungsergebnissen aus der Untersuchung von Sprache – Interaktion – Kultur. Hier wird die Möglichkeit zu einer inhaltlichen Profilbildung geboten. Im Bereich Praxiskomponente (Modul 10-11) wird u.a. über ein Praktikum die Berufsorientierung sowie über Wahlveranstaltungen der Ausbau der individuellen Profilbildung ermöglicht. Der Transfer des bisher erworbenen Wissens erfolgt in der Umsetzung einer eigenen empirischen Forschungsarbeit im Rahmen der Masterarbeit (Modul 12).

3) Modulbeschreibungen

Modul 1		Sprachwissenschaftliches Repetitorium	
Englischer Modultitel	Linguistic Repetitorium		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Das Repetitorium dient als Propädeutikum zur Vorbereitung für einen sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang mit Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache und Interaktion. Es soll eine gezielte Homogenisierung des linguistischen Ausgangswissens sowie der Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben gewährleisten. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein über das Bachelorniveau hinausgehendes Wissen sowie über Techniken des (sprach)wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnisse der Forschung der angewandten Linguistik.		
Inhalte	In wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung wiederholen Sie ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken und verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik. Modulabschnitt 1 „Linguistische Grundlagen“ (Phonologie, Morphologie/Syntax sowie Semantik/Pragmatik), Modulabschnitt 2 „Methoden empirischer Erforschung von Sprache und sprachlicher Interaktion“ (aktuelle Trends in der empirischen Forschung zu Sprache, Interaktion, Kultur), Modulabschnitt 3: „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik, z.B. aktive Kompetenz in der Erstellung akademischer Textsorten, im wissenschaftlichen Argumentieren und in der Ethik wissenschaftlichen Arbeitens, Zitationskonventionen etc.)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	VHB Sprachwissenschaftliches Repetitorium. Linguistische Schlüsselbegriffe und empirische Methoden	OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet, nicht endnotenrelevant)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Kompetenzbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung (Modul 2-4)	
Lernziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss der Module die Theoriegrundlagen zur Gegenstandsbestimmung und des Zusammenhangs von Sprache, Interaktion, Kultur.
Lerninhalte	Die Module des Kompetenzbereichs vermittelt relevante Konzepte und Theorien zur Bestimmung und Beschreibung der Gegenstandsbereiche Sprache, Kultur, Interaktion mit Blick auf ihre wechselseitigen Beziehungen in den Bereichen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Kultur- und Interaktionstheorien, sprachliches Handeln in unterschiedlichen Kontexten, Konzepte zu Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit.
Summe des Arbeitsaufwands	Gesamt 630 Std./21 LP

Modul 2		Sprache und Kultur	
Englischer Modultitel	Language and Culture		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss der Module die Theoriegrundlagen zur Gegenstandsbestimmung und des Zusammenhangs von Sprache, Interaktion, Kultur.		
Inhalte	Das Modul vermittelt relevante Konzepte und Theorien zur Beschreibung der Gegenstandsbereiche Sprache und Kultur und deren Zusammenhang.		
Teilnahmevoraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse, Grundlagenwissen über Zusammenhänge von Sprache und Kultur		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Modul 3		Mündlichkeit/Schriftlichkeit	
Englischer Modultitel	Spoken/Written Language		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls mediale und konzeptionelle Unterschiede von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch sowie deren sprachlichen Formen. Mindestens einer der Bereiche wird anhand konkreter empirischer Studien vertieft behandelt.		
Inhalte	Das Modul vermittelt relevante Konzepte und Theorien zur Beschreibung der Gegenstandsbereiche Mündlichkeit und Schriftlichkeit und deren Zusammenhänge.		
Teilnahmevoraussetzungen	Sichere Kenntnisse der linguistischen Beschreibungsebenen, Grundkenntnisse hinsichtlich der Medialität sprachlicher Zeichen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Modul 4		Sprache im Gebrauch	
Englischer Modultitel	Language Use		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Kenntnis der Theorien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstandsbereichs Sprache im Gebrauch.		
Inhalte	Das Modul vermittelt relevante Konzepte und Theorien zur Bestimmung und Beschreibung der Zusammenhänge sprachlichen Handelns und Sprachstruktur.		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Bezug auf Sprachhandlungstheorien		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	8		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	180 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std/5 LP</i>	

Modul 5-6		Kompetenzbereich Forschungsmethoden	
Lernziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss der Module den Kanon etablierter qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sprachforschung und verfügen über vertiefte Kenntnisse in den für eine Profilierung relevanten empirisch-methodischen Zugängen. Sie verfügen über Methodenkompetenzen, praktische Analysekompetenzen in mindestens einem konkreten Bereich für die Entwicklung analytischer Handlungskompetenzen..		
Lerninhalte	Überblick über den einschlägigen Methodenkanon der empirischen Sprachwissenschaft, Erwerb von fundiertem Methodenwissen in qualitativen und/oder quantitativen Methoden (u.a. Gesprächsanalyse, Ethnografie, Feldforschung, Multimediale Unterstützung der Erhebung, Analysetools, Erhebungsmethoden: Fragebogenerstellung, Interviewführung, Datenaufnahme, Transkription).		
Summe des Arbeitsaufwands	Gesamt	630 Std./21 LP	

Modul 5		Überblick über Methoden empirischer Forschung	
Englischer Modultitel	Overview over Methods of Empirical Analysis		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Überblicksartige Kenntnis einschlägiger empirischer Forschungsmethoden; Verständnis für den Zusammenhang von Fragestellung, methodischem Zugriff und Datenkorpus		
Inhalte	Überblickdarstellung des Methodenkanons und verschiedener Zugriffe aus soziolinguistischer, angewandter, gesprächsanalytischer, diskursiver etc. Perspektive		
Teilnahmevoraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Anfertigung eigener empirischer Arbeiten (z.B. in Abschluss- oder Seminararbeiten)		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS

	Theorien und Methoden empirischer Sprachwissenschaft (online VL)	V/S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Modul 6.1		Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden	
Englischer Modultitel	Qualitative/Quantitative Methods		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Fundierte Kenntnisse in einer oder mehreren qualitativen und/oder quantitativen Methoden der empirischen Sprachforschung, die exemplarisch in eigenen empirischen Studien erfolgreich angewendet werden		
Inhalte	Methodische Ansätze in ihren theoretischen und praktischen Bestandteilen, Methodenreflexion anhand ausgewählter Studien, kritische Diskussion von Forschungsdesigns, Übertragung und praktische Umsetzung auf eigene Untersuchungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Methodengrundkenntnisse in linguistischen Analyseverfahren und sichere Unterscheidung zwischen qualitativen vs. quantitativen Forschungsansätzen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
		S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Modul 6.2		Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 2	
Englischer Modultitel	Qualitative/Quantitative Methods		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Vertiefung eines exemplarischen Forschungsansatzes		
Inhalte	Methodenreflexion anhand ausgewählter Studien, kritische Diskussion, Übertragung und praktische Umsetzung auf eigene Untersuchungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Methodengrundkenntnisse in linguistischen Analyseverfahren und sichere Unterscheidung zwischen qualitativen vs. quantitativen Forschungsansätzen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	nein (siehe 6.1)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL)	30 Std/1 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/3 LP</i>	

Modul 6.3		Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methoden-praxis	
Englischer Modultitel	Methodological practice		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Exemplarische Einübung und Erprobung eines empirischen Forschungsprozesses		
Inhalte	Datenaufnahme, Transkription, Fragebogenerstellung oder Interviewführung		
Teilnahmevoraussetzungen	Methodengrundkenntnisse in linguistischen Analyseverfahren und sichere Unterscheidung zwischen qualitativen vs. quantitativen Forschungsansätzen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes 3. Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	nein (siehe 6.1)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL)	30 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/5 LP</i>	

Modul 7-9		Kompetenzbereich Inhaltsfelder	
Lernziele	Aufbau von Wissen in zentralen Themen der empirisch ausgerichteten Linguistik über den Zusammenhang von Kultur und Sprache, Kontaktprozesse (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit, sprachliche Interaktion) und Ergebnisse der Untersuchung von Sprache im Gebrauch.		
Lerninhalte	Thematische Lehrveranstaltungen zu Ergebnissen der empirischen Untersuchung von Sprache aus verschiedenen Perspektiven, mit diversen methodischen Zugängen und ggf. mit einer regionalen Schwerpunktsetzung		
Summe des Arbeitsaufwands	Gesamt	900 Std./30 LP	

Modul 7.1		Kultur und Kommunikation	
Englischer Modultitel	Culture and Communication		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Ausbau des Wissens über den Zusammenhang von Kultur und Kommunikation sowie Kulturkontakt und Interkulturalität		
Inhalte	Bestimmende Faktoren im Zusammenspiel von Kultur und Kommunikation, Formen und Verläufe von Kulturkontakt und Interkulturalität		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich Sprachhandlungstheorien und Sprachkultur		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik), IG		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	8		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis II (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	180 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std/8 LP</i>	

Modul 7.2		Kultur und Kommunikation 2	
Englischer Modultitel			
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Ausbau des Wissens über den Zusammenhang von Kultur und Kommunikation sowie Kulturkontakt und Interkulturalität		
Inhalte	Bestimmende Faktoren im Zusammenspiel von Kultur und Kommunikation, Formen und Verläufe von Kulturkontakt und Interkulturalität		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich Sprachhandlungstheorien und Sprachkultur		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	nein (siehe 7.1)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL)	30 Std/1 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/5 LP</i>	

Modul 8.1		Kontaktprozesse 1 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit Sprachliche Interaktion)	
Englischer Modultitel	Contact Processes 1		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Ausbau des Wissens über Sprachkontaktkonstellationen, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion		
Inhalte	Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung von Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachlicher Interaktion		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich Soziolinguistik		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	5		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	S/OV	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis I (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	90 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/5 LP</i>	

Modul 8.2		Kontaktprozesse 2 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit Sprachliche Interaktion)	
Englischer Modultitel	Contact Processes 2		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Ausbau des Wissens über Sprachkontaktkonstellationen, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion		
Inhalte	Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung von Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachlicher Interaktion		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich Soziolinguistik		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		

Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	V/S/OV	2
Modulprüfung	nein (siehe 8.1)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL)	30 Std/3 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/5 LP</i>	

Modul 8.3	Kontaktprozesse 3 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit Sprachliche Interaktion)		
Englischer Modultitel	Contact Processes 3		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Ausbau des Wissens über Sprachkontaktkonstellationen, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion		
Inhalte	Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung von Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachlicher Interaktion		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich Soziolinguistik		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
		V/S/OV	2
Modulprüfung	nein (siehe 8.1)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL)	30 Std/1 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/3 LP</i>	

Modul 9	Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur		
Englischer Modultitel			
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Spezialisierung in einem Bereich der Wahl aus dem Themenfeld Sprache – Interaktion – Kultur (Profilfeld).		
Inhalte	Vertiefung der Kenntnisse aus der empirischen Untersuchung von Sprache – Interaktion – Kultur; Methodische und/oder theoretische Erarbeitung von Inhalten in Vorbereitung auf das Masterprojekt		
Teilnahmevoraussetzungen	Fortgeschrittener Kenntnisstand im Bereich Sprache – Interaktion – Kultur und der Methoden der Erforschung		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	8		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	S	2
Modulprüfung	Schriftlicher Leistungsnachweis II (benotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Hausarbeit oder Klausur	180 Std/6 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std/8 LP</i>	

Modul 10		Bereich Praxiskomponente & Studium Generale	
Lernziele	Die Praxiskomponente soll in enger Abstimmung mit der geplanten eigenen Profilbildung gewählt werden. Es können Praktika in EU-Institutionen, bei Unternehmen und Organisationen oder in der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Für Studierende mit Promotionsabsicht ist in diesem Rahmen z.B. der Besuch einer linguistischen summer school, ein Auslandsaufenthalt (mit Sprachkurs), ein Feldforschungsaufenthalt (z.B. in Afrika), die Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten, die Organisation von Nachwuchstreffen und ein Tagungsbesuch mit Tagungsbericht möglich. Die Praxiskomponente erfolgt in der Regel während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit im Block, kann aber auch studiumsbegleitend abgeleistet werden. Das Thema der Masterarbeit kann sich aus dem Praktikum ergeben. Auch die Veranstaltung Text/Kommunikation im Beruf soll so gewählt sein, dass sie berufsfeldorientierend genutzt werden kann, bspw. journalistisches Schreiben oder der Besuch einer Tagung, u.a. für Interessierte an einer wissenschaftlichen Laufbahn.		
Lerninhalte	Entsprechend der Inhalte der gewählten Veranstaltung/desPraktikum.		
Summe des Arbeitsaufwands	Gesamt	325 Std/13 LP	

Modul 10.1		Berufsorientierendes Praktikum	
Englischer Modultitel	Professional Internship		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Erprobung und Umsetzung erworbenen Wissens und Kompetenzen in einem relevanten Praxisbereich und das Kennenlernen von Anforderungen in der Berufstätigkeit; Einblick in mögliche Berufsfelder		
Inhalte	Entsprechend der Praktikumsinhalte		
Teilnahmevoraussetzungen	Entsprechend den Anforderungen des Praktikumsgebers		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	10		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Externe Berufspraktika	P	2
Modulprüfung	Praktikumsbericht (unbenotet)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Tätigkeit im Rahmen des Praktikums (mind. 5-6 Wochen)	175 Std/7 LP	
	Bericht	75 Std/3 LP	
	Summe:	250 Std/10 LP	

Modul 10.2		Text/Kommunikation im Beruf	
Englischer Modultitel	Professional Text/Communication		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Berufsfeldorientierung		
Inhalte	Entsprechend der jeweiligen Inhalte		
Teilnahmevoraussetzungen	Entsprechend der gewählten Veranstaltung		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Übung oder Tagung	S/VOV	2

		bzw. Ta- gungsbe- such	
Modulprüfung	nein (siehe 10.1.)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Tagungsteilnahme oder aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung (2 SWS)	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Kleinere Individuelle Leistung (KIL) (z.B. Tagungsbericht)	30 Std/1 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>90 Std/3 LP</i>	

Modul 11		Studium Generale	
Englischer Modultitel	Extracurricular Studies		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Vertiefung und Erweiterung der individuellen Lernprofils mittels Ergänzung durch Wahlveranstaltungen (Sprachkurse, Tagungsteilnahme, weitere Seminarbesuche etc.		
Inhalte	Gemäß der gewählten Veranstaltungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Gemäß der gewählten Veranstaltungen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	8		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	Alle dem Modul zugewiesenen Seminare	S/V/OV	2
Modulprüfung	Nein. Leistungsnachweise je nach Veranstaltung (benotet/unbenotet, Noten werden bei Gesamtnotenberechnung nicht berücksichtigt)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<i>Summe:</i>	240 Std/ 8 LP	
	Zusammensetzung je nach gewählten Veranstaltungen: z.B. aus 1 HS oder 1PS + 1 V oder 2 Sprachkursen á 4 LP etc.		

Modul 12		Masterprojekt	
Lernziele	Transfer des erworbenen Wissens über Konzepte, Methoden und Ergebnisse sowie eines Praktikums in einem eigenen Masterprojekt. Dabei zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig mit sprachwissenschaftlichen Methoden eine Fragestellung verfolgen und in akademisch-formal angemessener Weise darstellen können.		
Lerninhalte	Studierende bearbeiten das Thema der Masterarbeit nach Absprache mit dem Betreuer. Vorbereitung der Arbeit durch Teilnahme an einem (fachspezifischen oder -übergreifenden) Forschungskolloquium mit Präsentation des Masterthemas, eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung dieses Themas. Auswahl und eigenständige Bearbeitung des Masterarbeitsthemas aus einem der vier thematischen Profildbereiche.		
Summe des Arbeitsaufwands	Gesamt	900Std/30 LP	

Modul 12.1		Forschungskolloquium	
Englischer Modultitel	Colloquium		
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)		
Lernziele	Unterstützung bei der Erstellung der Masterarbeit in Bezug auf Methode, Fragestellung und Struktur		
Inhalte	Diskussion von Thema, Methode, Fragestellung und Struktur der Masterarbeit		

Teilnahmevoraussetzungen	Wahl eines Themas und der Betreuungsperson für die Masterarbeit		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik, LA Deutsch, BA KuG (Fach Linguistik)		
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Zusammensetzung			
Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Typ	SWS
	MA-Kolloquium		2
Modulprüfung	nein (siehe 12.2)		
Studentischer Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	30 Std/1 LP	
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	30 Std/1 LP	
	Exposé	30 Std/1 LP	
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std/3 LP</i>	

Modul 12.2	Masterarbeit
Englischer Modultitel	Master Thesis
Verantwortlichkeit	Prof. Karin Birkner (Germanistische Linguistik)
Lernziele	Umsetzung des im Studium erworbenen theoretischen und forschungspraktischen Wissens in eine eigene Forschungsarbeit
Inhalte	Selbständige Durchführung einer Forschungsarbeit und Dokumentation der Ergebnisse in Form einer akademischen Abschlussarbeit auf Masterniveau
Teilnahmevoraussetzungen	Im Studium erworbene sprachsystematische und sprachhandlungsorientierte Kompetenzen für die selbstständige Bearbeitung einer Forschungsfrage
Verwendbarkeit des Moduls	keine
Angebotsturnus/Dauer	Jedes Semester, Dauer 1 Semester
ECTS-Leistungspunkte	5

MODULPLAN DES MA SPRACHE – INTERAKTION – KULTUR (SPRINK)		LP	LN	NOTE
Modul 1	Sprachwissenschaftliches Repetitorium	5	PF	Ja
Kompetenzbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung				
Modul 2	2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur	5	HA/KL	*Ja
Modul 3	3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit	5	HA/KL	*Ja
Modul 4	4 Sprache im Gebrauch	8	HA	*Ja
Kompetenzbereich Forschungsmethoden				
Modul 5	5 Überblick über Methoden empirischer Forschung	5	PF	*Ja
Modul 6	Qualitative und Quantitative Sprachforschung			
	6.1 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 1	5	HA/KL	*Ja
	6.2 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 2	3	KIL	Nein
	6.3 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methodenpraxis	3	KIL	Nein
Kompetenzbereich Inhaltsfelder				
Modul 7	Kultur und Kommunikation			
	7.1 Kultur und Kommunikation	8	HA	*Ja
	7.2 Kultur und Kommunikation	3	KIL	Nein
Modul 8	Kontaktprozesse (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion)			
	8.1 Kontaktprozesse 1	5	HA/KL	*Ja
	8.2 Kontaktprozesse 2	3	KIL	Nein
	8.3 Kontaktprozesse 3	3	KIL	Nein
Modul 9	9 Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur	8	HA	*Ja
Praxiskomponente & Studium Generale				
Modul 10	10.1 Berufsorientierendes Praktikum	10	PB	Nein
	10.2 Text/Kommunikation im Beruf	3	KIL	Nein
Modul 11	11 Studium Generale	8		Nein
Masterprojekt				
Modul 12	12.1 Forschungskolloquium	3	EP	Nein
	12.2 Masterarbeit	27	MA	**Ja
	gesamt	120		
Abkürzungen: HA = Hausarbeit, KL = Klausur, KIL = kleinere individuelle Leistung, PF = Portfolio, PB = Praktikumsbericht, EP= Exposé, * = endnotenrelevant, ** = MA doppelt gewichtet				

Beispielhafter Musterstudienplan

Modul	Modultitel	Lehrform	LP	Summe
1. Semester				
Modul 1	Sprachwissenschaftliches Repetitorium	OV	5	30
Modul 2	Sprache und Kultur	S	5	
Modul 3	Mündlichkeit/Schriftlichkeit	S	5	
Modul 5	Überblick über Methoden empirischer Forschung	OV	5	
Modul 11	Studium Generale	S/V/OV/Mt	5	
Modul 6	Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 1 (6.1)	S	5	
2. Semester				
Modul 11	Studium Generale	S/V/OV/Mt	3	30
Modul 4	Sprache im Gebrauch	S	8	
Modul 6	Qualitative/ Quantitative Forschungsmethoden 2 (6.2)	S/V/OV/Mt	3	
Modul 7	Kultur und Kommunikation (7.1)	S	8	
Modul 8	Kontaktprozesse 1 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion): (8.1)	S	5	
Modul 10	Praxiskomponente: Text und Kommunikation im Beruf (10.2)	Ü	3	
3. Semester				
Modul 6	Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methodenpraxis (6.3)	Ü	3	30
Modul 7	Kultur und Kommunikation (7.2)	S/V/OV/Mt	3	
Modul 8	Kontaktprozesse 2 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion): (8.2)	S/V/OV/Mt	3	
Modul 8	Kontaktprozesse 3 (Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion) (8.3)	S/V/OV/Mt	3	
Modul 9	Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur	S	8	
Modul 10	Praxiskomponente: Berufsorientierendes Praktikum (10.1)	P	10	
4. Semester				
Modul 12	Forschungskolloquium (12.1)	K	3	30
Modul 12	Masterarbeit (12.2)		26	
Modul 12	Verteidigung	MP	1	
				120

*Hier werden die üblichen Veranstaltungstypen angegeben, Abweichungen ggfs. möglich (s. Lehrangebot im Semester).

Abkürzungen: OV = Onlineveranstaltung, S = Seminar, V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, Mt = Mentorat, MP = Mündliche Prüfung